

Heißer Job

**Besuch bei
der Feuerwehr**



1-1-2
Die Feuerwehr kommt schnell herbei!

Mit diesem Spruch merkst du dir die Notruf-Nummer. Sie lautet in Deutschland 112 und in Österreich 122. Wähle sie, wenn es brennt, jemand einen Unfall hatte oder ein Baum die Straße blockiert.

Am Telefon beantwortest du die W-Fragen:

- + Wer ruft an?
- + Was ist passiert?
- + Wo?
- + Wie viele Verletzte gibt es?

Und dann wartest du auf Rückfragen von der Feuerwehr.

Sie bringen sich selbst in Gefahr, um anderen zu helfen: Feuerwehrleute sind richtig mutig. Beim Schnuppertag will Philip von ihnen alles lernen, was echte

5 **Feuerwehr-Helden können.**

„In der Bajuwarenstraße brennt es!“, ruft Philip ins Telefon. Mehr bekommt er vor lauter Aufregung nicht raus. Besorgt hört Philip dem Mann am anderen Ende der Leitung zu. Dann sagt er: „Ja, jemand ist noch im Haus und überall ist Rauch!“ Philip nickt und legt den Hörer auf.

10



Es brennt! Philip alarmiert die Feuerwehr.

„Ich soll draußen bleiben und auf die Feuerwehr warten.“

15 O je ... was ist da bloß passiert?

Echte Feuerwehr-Helden

Puh! Zum Glück war der Anruf nur eine Übung. „Aber es war schwieriger, als ich dachte“, gibt Philip zu. Er trainiert heute

20

beim Schnuppertag der Freiwilligen Feuerwehr Pankofen. Philip will lernen, was echte Feuerwehr-Helden können: In brennende Häuser marschieren, Verletzte retten und natürlich Feuer löschen.



Der Schlauch ist schwer! Damit genau zu treffen, ist wirklich schwierig.

Du willst auch zur Feuerwehr?

Dann frag bei der Feuerwehr in deiner Nähe nach. Manchmal gibt es Kinderfeuerwehren ab 6 Jahren. Mit 12 Jahren kannst du zur Jugendfeuerwehr gehen.

25 **Wasser marsch!**

In Filmen sieht Feuerlöschen so einfach aus. Doch als Philip den dicken Schlauch hochhebt, merkt er: „Echt schwer!“ Mit der linken Hand hält er den

- 30 Schlauch von unten fest. Mit der rechten Hand greift er den schwarzen Hebel. 3, 2, 1 – Wasser marsch! Mit Wucht schießt Wasser aus dem Rohr und lässt Philip nach hinten stolpern. Ein Feuerwehrmann kommt ihm zu Hilfe. Zu zweit halten sie das Strahlrohr. Auch bei einem echten Einsatz sind Feuerwehrleute immer zu zweit im Trupp unterwegs.

Jede Sekunde zählt

- 40 Bei der Feuerwehr schlagen Piepser, Handy und Sirene Alarm. Dann rasen die

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr so schnell wie möglich zur Wache. Egal, ob sie gerade in der Arbeit sind, beim

- 45 Einkaufen oder ob sie im Bett liegen. Es muss schnell gehen, jede Sekunde zählt. Uniform anziehen, ins Fahrzeug steigen und los zur Einsatzstelle. „Zu diesem Zeitpunkt wissen wir nur, was passiert ist und wo. Aber wir wissen nicht, was uns wirklich erwartet. Wie groß das Feuer ist“, sagt Kommandantin Verena.

Tatütata!

- 55 Mit Blaulicht und Martinshorn kommt die Feuerwehr am Einsatzort an. Sofort beginnt sie zu löschen – mit dem Wasser aus dem Tank des Feuerwehrautos. „Der



Tank leer? Ein Hydrant muss her!

- 60 Tank reicht 10 bis 15 Minuten. Dann muss eine Leitung zum Hydranten oder einem Gewässer stehen“, erklärt Verena. Gleichzeitig ziehen zwei Feuerwehrleute ihre Atemschutzmasken über, um im Gebäude nach Verletzten zu suchen.
- 65 **Ein vollbepacktes Feuerwehrauto** Atemschutzmaske, Schlauch und Rettungsschere: Alles, was die Feuerwehr beim Einsatz braucht, ist im Feuerwehrauto verstaut. Es muss immer tipp-topp aufgeräumt sein. „Stellt euch vor: Einer sagt, gib mir bitte das Teil. Und der
- 70

- andere muss dreimal ums Auto laufen und sich ärgern: Wo habe ich das bloß hingelegt?“, sagt Kreisbrandinspektor
- 75 Erwin und lacht. Beim Schnuppertag zeigt er den Kindern das Fahrzeug. „Wir haben sogar eine Schaumkanone dabei“, sagt Erwin. „In dem Behälter ist Schaum.
- 80 Aber der ist hundert Mal stärker als Spüli zuhause. Ein Spritzer ins Badewasser und euer Badezimmer wäre voll mit Schaum.“ Mit diesem Spezial-Schaum löscht die Feuerwehr zum Beispiel
- 85 brennende Autos. Mit Wasser wäre das sehr gefährlich. Denn im Autotank ist heißes Öl. Und schon ein wenig Wasser lässt Öl explodieren. So ist das also!



Kreisbrandinspektor Erwin zeigt den Kindern die Ausrüstung.

Das Quiz: Bei der Feuerwehr



Wenn du den Text aus der Zeitschrift BENNI gelesen hast, kannst du diese Fragen beantworten.

1. Wie lautet die Notruf-Nummer der Feuerwehr?

- F** 112 (in Deutschland),
122 (in Österreich)
- A** 007 (in Deutschland),
008 (in Österreich)
- D** 76839462549267000354

2. Welche W-Fragen muss du bei einem Notruf beantworten?

- A** Weshalb? Wieweit? Worüber?
- E** Wer? Was? Wo? Wie viele?
- R** Wofür? Wozu? Wobei?

3. Was machst du am Schluss, wenn du die W-Fragen beantwortet hast?

- L** Ich lege sofort auf.
- S** Ich schreie um Hilfe.
- U** Ich warte auf Rückfragen der Feuerwehr.

4. Woher kommt das Wasser, wenn der Wassertank leer ist?

- E** von einem Hydranten oder einem Löschteich
- N** von einem Wasserhahn in einer Küche oder einem Bad
- P** aus Eimern und Plastikwannen



5. Womit werden brennende Autos gelöscht?

- B** mit Wasser
- G** mit Luft
- R** mit Löschschaum

Trage die Lösungsbuchstaben zu den Fragen 1 bis 5 hier ein. So erfährst du das Lösungswort:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---



Es brennt!

Anruf bei der Feuerwehr

Tom Krause ist 8 Jahre alt. Er macht einen Spaziergang mit seiner Oma. Sie hat ihr neues Handy dabei, mit dem sich Tom schon besser auskennt als sie selbst. Sie gehen durch die Gartenstraße. Plötzlich sehen sie Qualm. Er dringt aus dem Fenster eines Hauses. Es hat die Hausnummer 18. Eine Frau steht vor dem Haus und ruft: „Habt ihr ein Handy? Bitte ruft die Feuerwehr. Unser Haus brennt, weil ich die Bratpfanne auf dem Herd vergessen habe. Ich bin nicht verletzt, und es ist niemand mehr im Haus. Aber ich habe kein Telefon. Bitte macht schnell!“



Oma gibt Tom das Handy und sagt: „Bitte rufe die Nummer 112 an. Ich beruhige die Frau.“

Tom ruft schnell bei der Feuerwehr an. Was soll er sagen? Bitte antworte auf die Fragen.

1. Wer ruft an?

.....

2. Was ist passiert?

.....

3. Wo ist es passiert? Nenne Straße und Hausnummer.

.....

4. Wie viele Verletzte gibt es?

.....



Zum Schluss legt Tom nicht auf, sondern wartet auf Rückfragen von der Feuerwehr! Und es klappt: Nach 5 Minuten ist die Feuerwehr schon da und löscht den Brand!

Feuerwehr-Rätsel

Was braucht ein Feuerwehrmann?

The crossword puzzle grid consists of the following cells:

- Row 1: 6 empty cells.
- Row 2: 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell.
- Row 3: 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell.
- Row 4: 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell.
- Row 5: 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell.
- Row 6: 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell.
- Row 7: 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell.
- Row 8: 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell, 1 empty cell.

Clues and starting points:

- Down 1: 1 (row 2, col 2)
- Down 2: 2 (row 3, col 2)
- Down 3: 3 (row 4, col 2)
- Down 4: 4 (row 2, col 4)
- Down 5: 5 (row 3, col 4)
- Down 6: 6 (row 1, col 1)

Trage die Namen der Dinge in die Kästchen ein. Wie die Wörter geschrieben werden, siehst du in dieser Liste:

- Axt
- Handschuh
- Helm
- Hydrant
- Schlauch

Tipp zur Lösung:
Womit löscht die Feuerwehr brennendes Öl?



Trage die Buchstaben aus den nummerierten Kästchen hier ein.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---